

tologische Untersuchungen und spezielle gerichtsmedizinische Untersuchungen des menschlichen Skeletts genutzt werden.

Voraussetzung für eine erfolgreiche P. ist das Vorhandensein qualitativ und quantitativ geeigneter Tat- u. a. Ausgangsmaterialien in Form von Papillarleisten Spuren, Tatschriftmaterialien, Sprachschallaufzeichnungen, Personenbeschreibungen, Lichtbildern, Blut- und Speichelspuren, Haaren, Spuren von Zähnen usw. sowie die Beschaffung und Auswertung entsprechenden Vergleichsmaterials von verdächtigen bzw. zu überprüfenden Personen.

### Personenkontrolle

--\*» Operative Personenkontrolle

### Personenschutz

-Repräsentanten der DDR

### Personensicherung

-Repräsentanten der DDR

### Personenversteck

im Zusammenhang mit der subversiven Tätigkeit, insbesondere dem staatsfeindlichen Menschenhandel (§ 105 StGB) und ungesetzlichen Grenzübertritten (§ 213 StGB) I in Kraftwagen oder anderen Transportmitteln vorhandene oder geschaffene Hohlräume zur Aufnahme von Personen zum Zwecke ihrer Ans-, Ein- oder Durchschleusung aus der, in bzw. durch die DDR oder andere sozialistische Staaten.

P. können sein:

- in Kraftfahrzeugen und anderen Transportmitteln vorhandene Hohlräume, wie u. a. Kofferräume, Radkästen, die sich als P. eignen,
- in Kraftfahrzeugen und anderen Transportmitteln durch bauliche Veränderungen geschaffene Hohlräume, die sich als P. eignen,
- P. in der Ladung von Kraftfahrzeugen und anderen Transportmitteln.

P. werden vornehmlich durch kriminelle → Menschenhändlerbanden und Einzelschleuser angewandt, können jedoch auch durch Geheimdienste, andere Feindorganisationen und kriminelle Banden genutzt werden.

### Personenversteck

→ Unterschlupf- und Versteckmöglichkeit